

Die Registrierungsanweisung von Johann Andreas Silbermann für die Orgel in der evang. Kirche Bouxwiller 1778

Von Johann Andreas Silbermann (1712-1783) ist eine Registrierungsanweisung überliefert, die er für seine 1777-78 erbaute Orgel in der evang. Kirche von Bouxwiller/Elsaß verfaßt hat. Diese Orgel ist teilweise erhalten geblieben und im übrigen 1968 durch Alfred Kern rekonstruiert worden. Laut Vertrag wurde sie ursprünglich mit folgender Disposition ausgestattet:¹

I. Positif C-d ³	II. Manual C-d ³	Pedal C-g
Bourdon 8'	Bourdon 16'	Supbass 16'
Prestant 4'	Montre 8'	Octavbass 8'
Flutte 4'	Bourdon 8'	Bompartte 16'
Nazard 3'	Prestant 4'	Trompette 8'
Doublette 2'	Nazard 3'	
Tierce 1 3/5'	Doublette 2'	
Fourniture 3fach	Tierce 1 3/5'	Tremblant doux
Cromhorne 8'	Sifflet 1'	Tremblant fort
	Cornet 5fach	Manuelschiebekoppel
	Fourniture 3fach	
	Cimbale 2fach (ausgeführt 3fach?)	
	Trompette B/D 8'	
	Voix humaine 8'	

Der Text der Registrierungsanweisung lautet:²

»*Pleinjeu* Manual

Montre

Bourdon 16. pieds

Bourdon 8.

Prestant

Doublette

Siflet

Fourniture

Cimbal

Pleinjeu Positif

Prestant

Bourdon

Doublette

Fourniture

Im Pedal wird accompagn[nirt]

Subbass

Octavenbass. Mit oder ohne

Trompettenbaß. auch mit oder ohne Tremblant forte.

Diese Register werden vollständig nur Accordenmäßig gespielt.

¹ Marc Schaefer, Recherches sur la famille et l'oeuvre des Silbermann en Alsace. Introduction aux "Archives Silbermann de Paris". Dissertation Straßburg 1984 (zum Download auf www.walcker-stiftung.de), S. 191+413

² abgedruckt in: Marc Schaefer, Eine Registrierungsanweisung des Orgelmachers Johann Andreas Silbermann für die Orgel in Bouxwiller (1778). *Ars Organi* 50, 2002, H. 3, S. 134-139.

Grand jeu Manual

Montre

Bourdon 16 pieds

Bourdon 8.

Nazard

Doublette

Tierce

Cornet. Mit oder ohne

Trompette Bass und

Trompette Dessus

Grandjeu Positif

Prestant

Bourdon

Nazard

Doublette

Tierce

Mit oder ohne den Tremblant forte.

Mit diesen Registern wird nicht Accordenmäßig gespielt, vornehmlich wird im Baß nur einfach, oder höchstens Octavenmäßig gegriffen, keineswegs aber mit Quint und Terz.

Tierce zu spielen.

Prestant

Bourdon

Nazard

Doublette

Tierce

Nazard zu spielen

Prestant

Nazard

Bourdon

Den **Cornet** zu spielen:

Bourdon Cornet.

Dabey ist anzumerken, daß man mit dem Discand nicht unter das mittlere c hinunter, noch mit dem Baß über das mittlere h hinauf spielen darf.

Font d'Orgues zu spielen

Montre

Bourdon 16.

Bourdon 8.

Prestant

Doublette. So man es stärker haben will, noch

Siflet.

Im Positif
Prestant 4
Bourdon
Doublette.

Ein delicateder Zug für einfache Stück im Positif
Prestant
Bourdon
Nazard
Tierce

Bourdon 8 Fuß im Manual, und
Bourdon im Positif können für douse Sachen gantz allein gespielet werden. Mit oder ohne den
Tremblant doux. Und im Pedal nur mit
Octavbass accompagnirt

Bourdon 16 pieds
Bourdon 8.

Im Positif
Bourdon
Flutte. Mit oder ohne den
Tremblant doux

Im Pedal accompagnirt mit
Supbass und
Octavbaß.

Im Manual für die rechte Hand oder Discand
Bourdon 16 pieds
Bourdon 8
Siflet

Im Positif für den Baß oder die linke Hand
Bourdon
Flutte

Trompette zu spielen
Trompette Bass
Trompette Dessus
Bourdon 8 pieds

NB. Im Baß ja nicht accordenmässig, sondern nur einfach oder mit Octaven gespielt.

Cromhorn zu spielen.
Cromhorne
Bourdon.

Will man sowohl in der Trompete als dem Cromhorne mit dem Baß und Discant abwechseln, so wird zu der Trompete im Positif nur Bourdon und Flutte gezogen.

Und zur Abwechslung für das Cromhorne
Im Manual Bourdon und Montre

Montre

Bourdon kan mit oder ohne den
Tremblant doux gezogen werden.

Und im Pedal mit
Supbass 16 und
Octavbaß accompagnirt werden.

Wan man im Positif
Bourdon und
Tierce ziehet für den Discant oder die rechte Hand
So nimbt man für den Baß oder die linke Hand
im Manual
Bourdon 8 Schu.

Für die **Voix humaine**

Gleich anfangs wird im Positif praeludirt mit
Bourdon
Flutte
Tremblant pour la V[oix] hum[aine]

Im Pedal mit Octavenbass accompagnirt.

Im Manual
Montre
Bourdon 8.
Voix humaine

Wan im Positif das Präludium vorbei ist, so kan man mit dem Discant nur anfangs einfache Noten spielen, dan etwan nur Terzen.

Will man den Alt, Tenor oder Baß besonders hören lassen, so bleibt man mit dem Discant auf dem Positif Clavier.
Zuletzt kan man ein Chor von 3 biß 4 Stimmen hören lassen.

Anmerkung.

Wan man die Register Cornet und Tierce gezogen hat, so darf weder Fourniture noch Cimal darunter gezogen werden. So auch ebenfals schückt sich zur Fourniture und Cimal der Cornet nicht nebst der Tierce. Es seye dan, daß ein starker Choral diese Register erfortern. So wird auch im Pedal nur zum starken Choral die Bomparte gezogen. Demnach werden zum Choral wann die Orgel durchtringen soll, lauter satte anhaltende Griffe erfortert, so daß mit jeder Hand immer 3 Claves nidergetrückt werden.«